





Staatsführer, Schützer von Religion und Sitten: Richter, Staatsanwälte, Gesandte, Bergwerksdirektoren, Bergleute u. werden.

Die Wörte über Miquels Verschwinden. Im Verlaufe der Berliner Wörte erschien am Freitag mittig, als die Nachricht von der Entlassung Miquels bekannt wurde, ein dummer Narr. Es währte geraume Zeit, bis sich allmählich der Jubel legte.

Die Reichstagskommission zur Beratung des Weins. Sie hat ihren Bericht gestern fertiggestellt und genehmigt. Nach der Beratung gab der Abg. Deimhard (nat.) den Mitgliedern der Kommission und den anwesenden Vertretern der Regierung in Kommissionssälen ein kleines Frühstück, bei welchem er Weine eigenen Gemüths kredenzte, die allgemeinen Beifall fanden.

In der Tolernanzkommission fand am Donnerstag folgender vom Abg. Kunert begründete sozialdemokratische Antrag zur Debatte:

Die Religionsunterwerfung kommt in allen Schulen des Deutschen Reiches als Unterrichtsgegenstand ausnahmslos in Betracht.

Dieser Antrag wurde von dem Abg. Dr. Bachem (Centr.), Dr. Fischer (nat.) und Werber (Centr.) auf das heftigste angegriffen und von v. Bollmar verteidigt.

Verurtheilung der Katernenerziehung. Das Obertribunalgericht des VI. Armeebezirks verurteilte den Förster Wilhelm Siegel vom Infanterie-Regiment Nr. 88 in Mlag wegen vorfälliger förderlicher Mithandlung von drei Jünglingen unter rechtswidrigem Gebrauch der Waffe zu drei Monaten Gefängnis. S. hatte angeordnet im Mtschickung mit dem Richters, Barufsch, Barak und Wetzlich ohne Grund Streik angefangen, das Seitengewehr gezogen und den einen Arbeiter mit der scharfen Seite auf den Arm geschlagen, dem andern an Kopf und Rücken große Wunden beigefügt, den dritten Arbeiter auf den Kopf und ins Gesicht geschlagen, daß er ohnmächtig in einer großen Blutlache gefunden ward.

Wandalismus in Weimar. Zu dieser von uns kürzlich gebrachten, der franz. Hg. entnommenen tagesgeschichtlichen Notiz erhielt, freilich etwas spät, die Jenaer Zeitung Widerspruch. Sie schreibt:

Auch wir wurden vor nicht langer Zeit, wir vermuten von demselben Herrn, der sich jetzt an die franz. Hg. gewandt hat, auf die Verwühnungen im Park zu Weimar aufmerksam gemacht und erlucht, die Presse gegen diese Entweihung zu alarmieren. Wir zogen in der Erwägung, daß sich bei dem geschätzten Umfang der Gefahr sicherlich schon vor uns eine Heber in Weimar gefunden haben würde, zunächst vor, uns eingehend nach dem Tatsachensatz zu erkundigen. Das Ergebnis war denn auch wirklich etwas anders. Allerdings werden Bäume gefällt und eine Weisheit mit Hürden hergestellt, aber am Stern, an einem Blase, der schon längst dadurch erheblich entweilt wurde, daß die in Weimar zahlreich aufstehenden Söhne und Töchter Albions denselben als Vorname in die kleinsten benutzten. Gegenwärtig wie diese wird auch ein schmüder Ritter das Andenken Götters entgegen. . . . Unser junger Herr so wohl wie alle Sachgen-Weimarer werden das Andenken an Weimars Glanzzeit stets in Ehren halten und die Orte und Gegenstände, welche wirklich durch den Geist jener großen Männer geweihte Heiligthümer sind, nicht antasten lassen außer von dem nothwendigen Hahn der Zeit, gegen den es leider keine Abwehr gibt.

Ausland.

Frankreich. In Algier kam es vorgestern zu einem förmlichen Gefecht zwischen dem antisemitischen Bürgermeister Regis, seinen Anhängern und Gegnern in einem großen Wirtshaus. Mar Regis erhielt zwei Revolververletzungen, die eine in den Hals, die andere in die Stirn. Nachdem er in einer nahe Apotheke verbunden war, führte er zur Wirtshaus zurück und hielt Ansprachen an die Menge, die ihn unter dem Ruf: 'Nieder mit den Juden!' nach dem Stadthaus folgten.

Der republikanische Redakteur Talpouder, welcher Mar Regis durch Revolververletzungen verletzt, ist verhaftet worden, desgleichen Laberdeque, Direktor des Blattes, welcher als Mitschuldiger angesehen wird. Der Gouverneur Jonnart hat eine Verfügung erlassen, wodurch die Leitung der Polizei der städtischen Verwaltung von Alger entzogen und der Präfet, sowie die Militärbehörden mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung betraut werden.

Frankreich. Aus Paris wird gemeldet: Nach der Beilegung der sozialistischen Kapitalisten wurde ihnen das Recht der Sozialisten auf den Freischuß überlassen. Der Kommunisten und begannen dort die Karnevalszüge zu singen. Die Polizei verbot die Manifestationen zu gestatten, wobei ein Handgemenge entstand und ein Polizist leicht verletzt wurde.

Italien. In Verona streikten die Holz- und Pflanzarbeiter, sowie die Kohlenträger für die abfahrenden Dampfer. Im Norden wie im Süden gibt es unter den Landarbeitern. Der 1. Mai ist von den sozialistischen Führern zu überaus fruchtbarer Propaganda benutzt worden. Jedoch wurde überall die Ruhe gewahrt. Nur am Donnerstag rotteten sich in Vico Garigiano, einer 10000 Bewohner zählenden Gemeinde, zahlreiche Landarbeiter zusammen und verübten unter Geschrei: 'Nieder mit dem Municipium! Wir wollen Brot und Arbeit' in das Municipium zu stürzen. Zahlreiche Verhaftungen wurden vorgenommen, worauf neun Tummale enthanden, die Soldaten nach altbekanntem System die Menge mit Gewalt zerstreuten.

Der Krieg in Südafrika. Die Verlustliste der Engländer in Afrika beträgt für den 2. Mai: 5 Mann tot, 23 verwundet, 10 verhorben. 41 Gefangene wurden freigelassen. 51 Hirsche sind heimgeführt worden.

Das Kolonialamt veröffentlicht ein Telegramm des Stadtgouverneurs von Kapstadt über den Stand der Pest. Darnach sind bis zum 27. April 22 Europäer, 35 Schwarze und 5 Malaien erkrankt. Die Zahl der Todesfälle betrug 32 (davon 9 Europäer). Die Gesamtzahl der an der Pest Erkrankten betrug bis zum 27. April 519, die der Toten 217.

Zum Krieg in China.

Ueber die deutschen Verluste

In den letzten Kämpfen an der großen Mauer telegraphiert Graf Waldersee aus Peking vom 1. Mai:

Nach jetzt vorliegenden Berichten beträgt der Gesamtverlust in den Gefechten am 23. und 24. April Leutnant Dreiwello 1. Regt. und 7 Mann tot (davon 2 beim Fouagieren von Einzelwagnern erschlagen, 2 Mann bei Pulverexplosion), Leutnant Wischert 1. Regt. und 12 Mann schwer verwundet, Major v. Mühlensfeld 1. Regt., Leutnant Dittlerberg 3. Regt. und Leutnant Koch 4. Regt. und 4 Mann leicht verwundet, Oberst Postmeister durch Abwurf verletzt. Es sind 18 Schnellfeuerkanonen und eine große Zahl Geschützrohre alter Konstruktion erbeutet.

Nicht bezeichnend ist es, daß die leicht verwundeten Offiziere mit ihren Namen aufgelistet, die toten Mannschaften aber mit einer Ziffer abgethan werden.

It getöndert worden?

Der Zahlmeister des 8. Kolonial-Regiments zahlte in Lou-Lou den aus China zurückgehenden Soldaten Ghecks im Betrage von mehreren Hundert Francs aus. Um festzustellen, ob diese Ghecks aus dem Erlös in China gemachter Beute herühren oder ob dieselben den Soldaten von ihren Familien zugekommen seien, ordnete der Marineminister eine Untersuchung an.

Parteinachrichten.

Ein alter Soldat der Freiheit. Das Norddeutsche Volkblatt in Stuttgart schreibt: Heute, Dienstag, morgen erhalten wir die tiefbetäubende Nachricht, daß der alte Baron Firk's, unter welchem Namen ihn die älteren Parteigenossen

hier kennen, im Alter von 80 Jahren in Altona geboren ist. Der alte Firk's war Ende der 60er und Anfang der 70er Jahre Mitarbeiter unseres Blattes und der Nordwest. Er war auch einmal, als Genosse Emil Firk's, der erste Redakteur der Nordwest, eine zweimonatliche Gefängnisstrafe verbüßt, Mitglied der Redaktion. Firk's war ein echter Soldat der Freiheit. Außer dieser Mitarbeiterchaft hat er mehrere Broschüren geschrieben: 'Witten ins Schwärze', 'Die Donau des Bismarck', 'Die neuen freien Parteien', 'Beiträge lieierte er auch für den Schiffbauern und den Werftarbeiter, die Organe der Werftarbeiterorganisation. Den kleinen, geradeum hinführenden Titel des letztgenannten Blattes hat er auch geschrieben. Der alte Firk's ist nicht nach der Parteischablone zu beurteilen. Er hatte eine ausgeprägte Individualität und war außerordentlich veranlagt. Bis an sein Ende hat er sich mit der Arbeiterbewegung beschäftigt und mit ihr sympathisiert. An ihm beweist sich im besten Sinne des Wortes das Stichwort: 'Er hatte vom Sozialismus gegessen und Kard daran. Als Vorgesetzter war er in der vormaligen Zeit Mitglied des Bundes der Gerechten, seiner geheimen revolutionären Gesellschaft, aus welcher der Bund der Kommunisten hervorging. Vor der deutschen Revolution ging er nach America, beruquerte zu Pferde das Land der Wärdern vom Atlantik bis nach Mexiko, wurde in dem zu jener Zeit tobenden Kriege zwischen den Vereinigten Staaten und Mexiko von den Wärdern umgegangen genommen und war noch daran, als Exilium von diesen erschossen zu werden. Nach vielen Jahren seines bewegten Lebens kam er in den 70er Jahren nach Hamburg-Altona, wo er sich niederließ und dann mit der Sozialdemokratie und der Arbeiterbewegung sich beschäftigte und auch fand. Des letzteren hat er hauptsächlich dadurch gebietet, daß er die Kongreßberichte der englischen Trades-Unions übersehte und Wissenschaftliches aus der englischen Arbeiterbewegung zugänglich machte. Ehre dem Andenken des modernen Wittkämmer's, des Soldaten der Freiheit.

Gewerkschaftliches.

Gewerkschaftsstarke und Arbeitersekretariate. Die Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands veröffentlicht in der letzten Nummer des Korrespondenzblattes die bestehenden Gewerkschaftsstarke und Arbeitersekretariate. Die Zahl der Gewerkschaftsstarke in Deutschland, soweit sie lokale Vertretungen generalorganisierter Arbeiter bilden und lokale Arbeitervereine zugängig gemacht worden, ist seit der letzten Nr. 44 des Korrespondenzblattes v. J. verhältnismäßig übersteigt von 320 auf 346 gestiegen. Neu hinzu kamen 27 Starke, darunter einige, die schon seit Jahren bestanden, ohne daß die Generalkommission von ihrem Dasein und von ihrer Vertretungsadresse Mitteilung erhielt. Die Zahl der Arbeitersekretariate hat sich von 27 auf 38. Neu hinzu kamen die Arbeitersekretariate Berlin und Paderb., während das Oberbaugewerkschaftssekretariat aufgehoben wurde, da es lediglich ein solches der Bergarbeiter ist. Genoa werden die als Arbeitersekretariate aufgeführten Bergarbeiter-Büros von Gelsenkirchen und Bismarck aus dem gleichen Grunde nicht mehr als solche in dem Verzeichnis geführt. In der Errichtung von Arbeitersekretariaten hat der anfängliche Ueberseer einer ruhigeren Entwicklung Platz gemacht, die im Interesse einer soliden Basis dieser Einrichtungen nur gutgeheßen werden kann. Zudem haben sich die bisherigen Schöpfungen, soweit die Berichte erkennen lassen, in höherer Hinsicht behauptet.

Der Arbeiterklub in Cornwalde ist in ein neues Stadium getreten. Am Dienstag Vormittag legten bei F. G. Große die Meister und Berufsführer die Arbeit nieder. Ihnen schlossen sich gegen 20 noch in Arbeit stehende, bisher nicht direkt am Streit beteiligte Arbeiter und Arbeiterinnen an. Wahrscheinlich werden am Montag die Meister der anderen Fabriken gleichfalls die Arbeit niederlegen. Die Werksmeister wollen sich nicht mehr als Streikbrecher benutzen lassen.

Die Folgen der Waffener in Berlin nehmen bedrohliche Formen an. Nach den bis Freitag mittig angestellten Erhebungen ist die Zahl der Ausgeherten auf 7200 Mann gemessenen und dürfte, da noch immer Meldungen aus den Vororten eintreffen, auf 7500 anwachsen.

Quittung.

Für Parteizelle: Von der roten Hochzeit in Golsheim 1 M. G. Blum.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten. Verantwortlicher Redakteur: A. Weismann in Halle.

Fortlaufend bedeutende Eingänge sehr preiswerter Saison-Neuheiten in

Jackets, Hüten, Kragen, Paletots,

Capes, fertigen Kleidern, Kleiderröcken, Unterröcken, Blusen, Knaben- und Mädchen-Konfektion.

Unübertroffene Auswahl aller hervorragenden Neuheiten in vollen und halbvollen

Kleider-Stoffen

von der einfachsten bis zur elegantesten Art, das Meter (reine Wolle) von 50 Pf. an.

Entzückende Neuheiten in: Wasch-Stoffen Levantine Meter 20 Pf. Brokat Meter 45 Pf. Madopolam „ 35 „ Organdy „ 35 Pf. b. 1 M.

Halle a. S. Geschäftshaus J. Lewin Marktplatz 2 u. 3.

# Grosse öffentl. Gewerkschafts-Versammlung

am Montag den 6. Mai abends 8 Uhr im „Bellevue“, Lindenstrasse.

Tages-Ordnung: **Die gesetzliche Regelung des Streiks.**

Referent: Reichs- und Landtagsabgeordneter Gen. Mart. Segitz, Fürtth.

Die gewerkschaftlich organisierten Arbeiter haben die Pflicht, pünktlich und zahlreich in der Versammlung zu erscheinen.

Eintritt frei.

Das Gewerkschaftskartell.

## Sozialdemokratischer Verein von Bitterfeld und Umgegend.

Montag den 6. Mai abends 8 1/2 Uhr in Delquers Lokal

### Versammlung.

Tagesordnung: 1. Halbjahrsbericht des Vorstandes. 2. Steuerzahlung. 3. Berichtendes. Der Vorstand.

**Achtung!**  
Achtung!  
Bau- u. Erdarbeiter von Halle u. Umgeg.

Dienstag den 7. Mai abends 8 Uhr im „Neuen Theater“, Große Ulrichstraße 3.

**öffentl. Versammlung.**

Tagesordnung: Streitangelegenheit.  
Wichtig eines jeden Bau- und Erdarbeiters ist es, in dieser Versammlung zu erscheinen.  
Der Einberufer.

## Verein der Kohlen-Händler.

Sonntag den 5. Mai abends 8 Uhr

### Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder.  
Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist dringend notwendig.

## Krankenunterstützungsbund der Schneider.

Montag den 6. Mai abends 8 1/2 Uhr Martinsberg 6

**Versammlung.**

Tagesordnung: 1. Abrechnung vom 1. Quartal 1901. 2. Wahl eines Revisors. 3. Berichtendes. Der Vorstand.

## Turn IX. Stiftungsfest

-Abteilung des Arbeiter-Bild.-Ver. Halle.  
Sonntag den 5. Mai abends 7 Uhr  
im „Konzertsaal“, Karlstraße 14.  
Ball bis früh 4 Uhr; in den Bauen: Turnen, Männergesang und Theater.

## Wilhelmshöhe.

Sonntag den 5. Mai  
**Bandonion-Musik**  
wogu Freunde und Genossen einladet  
Alwin May.

## Osborgs Bellevue.

Morgen Sonntag nachm. von 3 1/2 Uhr ab  
**großes Frei-Konzert.**

Zum letzten Dreier, Merseburgerstr. 29.  
Sonntag den 5. Mai grosses Frei-Konzert.  
Engelmannsche Kapelle.

Von 4 Uhr an öffentliche Tanz-Musik.  
N. B. Wache auf meine schöne Sommer-Kegelbahn aufmerksam und bitte um fleißige Benutzung.  
W. H. Hinz.

**!Möbel!**  
Bettstellen mit u. ohne Matrassen von 9 Mk. an.  
Federbetten baumwoll, aufspringend, lich billig.

**Julius Rosenberg**  
nur Gr. Ulrichstr. 54

**!Möbel!**  
Grosser Posten Rohrstühle von 3 1/2 Mk. an.

**Zentralverb. der Maurer, Zählst. Merseburg**  
Sonntag den 5. Mai abends 8 Uhr in der „Funkenburg“  
**II. Stiftungsfest,**  
bestehend in Theater und Ball unter Mithwirkung der „Freien Volksbühne“, Merseburg.  
Das Komitee.

**Dilettanten-Klub Teuchern.**  
Sonntag den 5. Mai im Gasthof zum „Grünen Baum“  
**Frühjahrs- Vergnügen.**  
Anfang 4 Uhr.  
Der Dilettanten-Klub.

**Dienstags-Kegelklub.**  
Zu unserem am Sonntag den 5. Mai im Saale des „Reiteren Bild“ stattfindenden  
**Kränzchen**  
erlauben wir uns, alle Freunde hierdurch höflichst einzuladen. Anfang 5 Uhr. Der Vorstand.

**Raben-Insel**  
Traxdorf's Jägerheim  
Sonntag den 5. und Montag den 6. Mai nachm. 3 Uhr  
**grosse Konzerte.**  
Sonntag erstesmal Geleitren.

**Etablissement Goldener Hirsch.**  
Sonntag den 5. Mai nachm. 4 Uhr  
**grosses Gartenkonzert.**  
Im Ballsaal: Gesellschaftskränzchen.

**F. ETZOLD**  
Viel Geld und Verdruß spart jeder, der seine krankten Kanarien mit  
**F. Etzolds Spezial-Ei-Kräuterfutter**  
behandelt.

**Ueberraschender Erfolg.**  
Durch jahrelanges Veruchen ist es mir gelungen, ein Präparat herzustellen, welches nach kurzem Gebrauch krank und nicht singende Kanarien wieder auf den Gesang bringt, und ist dasselbe jedem Züchter und Liebhaber beizens zu empfehlen.  
In Betreff mit obiger Schutzmarke und Aufwangs 4 Schachtel 50 Pf. von A. Toedtlow, Große Steinstraße 34 a, H. Herzons, Fegelhändlung, Geisstraße, und von Fabrikanten F. Etzold, Frankstraße 18.  
Durch die Post 1 Schachtel 60 Pf., 2 Sch. 1 Mk., 1/2 Kilo 4 Mk. franco.

**Gebhardt's Karussell**  
Sungl's Fahrräder, gebraucht, Gust. Lerche, Al. Ulrichstr. 18.  
Halbrenner neu von 130 Mk. unter Garantie.  
Klaviermusik mit Geige wird noch angenommen.  
G. Adner, Kellerstraße 11.

**Sämtliche Schuhmacherartikel u. Werkzeuge.**  
**Sohleder-Ausschnitt**  
empfeilt zu billigsten Preisen  
H. Wiebach, Nikolaistraße 12.

**Neue u. gebrauchte Möbel**  
aus:  
Pflüscharnituren, Divan, Sofa, Kleidersekretäre und Vertikows, Spiegel mit u. ohne Schränkchen, Tische, Stühle, Bettstellen mit u. ohne Matrassen, Wascht., Nachtl., Schreibische, sowie Küchensmübel empf. sehr billig unter Garantie  
**Max Jungblut,**  
Ludwig Buchererstraße 31.

**S. Weiss, Halle a. S.**  
Größtes Spezial-Geschäftshaus der Provinz Sachsen.  
Bekannt größte Auswahl zu niedrigsten Preisen.

**Sommer-Paletots**  
**Havelocks**  
**Jackett-Anzüge**  
**Rock-Anzüge**  
**Jagd- u. Haus-Joppen**  
**Radfahr-Anzüge**  
**Kutscher-Mäntel**  
**Diener-Anzüge**  
**Militär-Hosen.**

**Knaben-Anzüge**  
**Knaben-Paletots**  
**Pyjacks**  
**Schul-Anzüge**  
**Knaben-Joppen**  
**Knaben-Kleidchen**

**Gummi-Mäntel**  
mit Stoffbesatz in den modernsten Farben vorrätig.

Verlag und für die Anzeigen verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Druckerei (G. u. m. b. H.) Halle a. S.



Von der letzten Versammlung ...

g. Jahn. Bankrott. Der Kaufmann und Schmiedemeister Kurt Jahnke, früher hier, jetzt in Breslau, der im vergangenen Jahre Bankrott wurde, wurde vom Landgericht Rumburg ...

7. Oktober hier abschiede, wurde am Donnerstag vor dem Landgericht Rumburg verhandelt. Der Schneider Franz ...

1. Strafs. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

1. Strafs. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

1. Strafs. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

1. Strafs. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

1. Strafs. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

1. Strafs. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

1. Strafs. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

1. Strafs. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

1. Strafs. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

1. Strafs. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Wasserschiff. Oberst der Kaiserl. Der kleine Wasserschiff ...

kleine Provinzial-Nachrichten. In Brema wurde die dreitägige Tagung des Bauers ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Wasserschiff. Oberst der Kaiserl. Der kleine Wasserschiff ...

Vermishtes. Bei einem Brande in einer Bauzeitschrift ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Strasf. Diebstahl. Der Arbeiter Ernst Schöbe aus Naumburg arbeitete hier auf der Grube Emma und ...

Sozialen.

K. K. Der Kgl. Preussische Konsumverein in einem englischen Konsumverein. Die Mitglieder des Konsumvereins von Consett beschließen die Achtundvierzig-Stunden Woche für ihre Angehörigen einzuführen.

Qualitung und Bienenstock.

Von einem gemäßigten Bienenstocker bei Louis Jode am 1. Mai 1904. Qualitung und Zergau. 60 Pfg. von den drei ersten malfernden Schmelzern Weber, Rietisch und Riedel zu Parteizwecken erhalten.

Literatur.

Von der Kommunalen Praxis, Beihilfe für Kommunalpolitiker und Gemeindefunktionäre (Preisden, Verlag Kaden u. Co.).

Kurz und Bins von Kommunalpolitikern. Die Arbeiter und die Wohnungsfrage. Ueber die soziale Lage der Arbeiter. Die Wohnungsfrage. Die soziale Lage der Arbeiter. Die Wohnungsfrage.

leit in der Reichlichen Schulungsbehörden. Die Aufgaben der neu errichteten Gesundheitskommission für Nordost. Zentralverpflichtungsstelle. Steuererleichterungen für die Arbeitervereine.

Landesamtliche Nachrichten.

Salle (Eld, Steinweg 2), 3. Mai. Nachrichten: Der Schreiber Friedrich und Oskar Gaus (Hauptstraße 2). Der Arbeiter Wanda und Gertrud Pöhl (Schulstraße 15).

Spezialausgaben: Der Schneidermeister in Kalken und Hans Grunberger. Der Arbeiter Bremer und Wille Rogel. Der Arbeiter Hirsch in Gemming und Grotte.

Arbeiter-Sekretariat, Halle a. S., Geißstraße 21, 1. Hof rechts. Geöffnet nur Werktags von 9/10-1/10 und 4-8 Uhr. Unentgeltliche Auskunftserteilung in gewerblichen Streitigkeiten.

Blusen und Blusenhemden, von der einfachsten bis zur hochfeinsten Art in überraschend grosser Auswahl zu allerbilligsten, festen Preisen. Gr. Ulrichstrasse 23. Brummer & Benjamin.

Walhalla-Theater. Direction: Richard Hubert. Durchweg neuer Spielplan! Die Geschwister Novello. Bravour-Sand-Equillibristen. - Melina Cabby u. Blirke, eigenhändig. Bravour-Gymnastiker auf dem doppelten Beid.

Neft. u. Café „Schmelzers Höhe“. Jeden Sonntag Abendunterhaltung mit humoristisch-musikalischen Vorträgen. Freunde und Genossen laden ergebenst ein.

Brennholz. Kleine Fuhre 2,25 Mk. frei Haus. Holzschuhfabrik Gottesackerstr. 14. Grifstr. 21, 1. Et.

Leiterwagen, blau oder eiche lackiert, 3, 4 1/2, 6, 8, 10 bis 13 Mk. Alle mit eisernen Rädern und Befestig.

Chemische Fabrik sucht eine größere Anzahl tüchtige Bleilerer. Ehemalig unter F. T. A. 288 an die Expedition dieses Blattes.

Apollo-Theater. Direction: Fr. Wisla. Großer Erfolg der sensationellen Welt. The Gomers. Vergleichsweise nicht Quartett, Singschüler, Soubrette. Jos. Rosen, Sumorff. Bravour Neubauer, Virtuose auf dem Glasophonium.

Buren-Filzput Krause, Kürschnermeister, Leipzigerstr. 4, nahe am Markt. RICH. PFEIFFER. Bratheringe, Dose ca. 50 Stück 1.35 Mk. Bündlinge, Postfische 40-44 Fische, 1 Mk.

Möbel. in jeder Art in bester Ausführung. Sofas v. 25-185 M. Kleiderschränke von 20-80 M. Vertikows 30-80. Spiegel 3-60. Tische 8-40. Stühle 2 1/2-10.

Klooss & Bothfeld, Gr. Ulrichstr. 67. Bringt einem geehrten Publikum sowie Freunden und Gönnern meine Reparaturwerkstatt für Uhren und Musikwerke, sowie an Gold- und Silberwaren jeder Art.

Mechaniker-Lehrling sucht Lereche, Kleine Ulrichstrasse 18. Todes-Anzeige. Sterbt mit Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied und Kollege der Waler.

Welt-Panorama Gr. Ulrichstr. 6, L. nur 6. Inll. Sonntag Thüringen. Vom 5.-11. Mai Verästelungsgaden. Apollo-Theater Weissenfels. Täglich abends 8 Uhr große Spezialitäten-Vorstellung.

Geraer Kleider-Stoffe schwarz, weiss und farbig. Reine Wollener von 70 Pfg. an bis zum hochelegantesten. Preise ganz aussergewöhnlich billig. Paul Eppers, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13-15. Spezialhaus für Seide und vollene Damen-Kleiderstoffe.

Danksagung. Juridengelehrter vom Bruder unserer lieben entfallenen Mutter sagen wie allen denen, die ihren Sorg so reichlich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhebestattung bereiteten, unseren herzlichsten Dank.

# Kleiderstoffe M. Schneider,

in allen Freilagungen in glatt und gemustert, schwarz und farbig vom einfachsten bis zu dem elegantesten Genre in grösster Auswahl.

Leipzigerstrasse 94.

**Diskonten- und Sterbe-Kasse für das Schneider-Gewerbe**  
zu Halle a. S.  
Mittwoch den 8. Mai 1901 abends 8 1/2 Uhr im Restaurant des Herrn Rausch, Martinsberg 6.  
**ausserordentl. General-Versammlung.**  
Tagesordnung: 1. Aerzte-Angelegenheit. 2. Statutenänderung.  
Um zahlreiches Erscheinen erlucht Der Vorstand.

**Allgemeiner Konsum-Verein**  
E. G. m. b. H., Halle a. S.  
Wir laden unsere geehrten Mitglieder zu der am **Sonnabend den 11. Mai ds. Jrs. abends 8 Uhr** in „Osborgs Bellevue“ stattfindenden ordentlichen **General-Versammlung** hierdurch ganz ergebenst ein. Der wichtigen Tagesordnung halber bitten wir um recht zahlreiches Erscheinen.  
Tagesordnung:

1. a. Geschäftsbericht über das abgelaufene 1. Halbjahr.  
b. Berichterstattung über die stattgefundene Revision durch den Verbandsrevisor.
2. Genehmigung zur Errichtung einer weiteren Verkaufsstelle in der Nähe der Schloffer- und Schmiedstraße.
3. Genehmigung zur Errichtung einer eigenen Bäckerei bezw. Zentrale und Bewilligung der Mittel hierzu.
4. Antrag Koppermann: Die Generalversammlung wolle die Wiedererschlagung bezüglich Rückvergütung der in Sachen Koppermann contra Allgem. Konsumverein entfallenden Gerichtskosten an Koppermann beschließen. Halle a. S., im Mai 1901.

Der Aufsichtsrat  
des Allgemeinen Konsum-Vereins E. G. m. b. H., Halle a. S.  
I. A.: Schade, Vorsitzender.

**Menselwitz.**  
Sonntag den 12. Mai nachmittags 3 Uhr im Hotel Stadthaus  
**ordentl. Generalversammlung.**  
Der Aufsichtsrat des Konsum-Vereins (E. G. m. b. H.).  
Fr. Frank, Vorsitzender.

**Zeit. Schützenhaus. Zeit.**  
Sonnabend den 11. Mai abends 8 Uhr  
**gr. Vokal- u. Instrumental-Konzert**  
unter Mitwirkung der dem Dittböringer Arbeiter-Sängerbunde angehörenden hiesigen Gesangsvereine bestehend aus Arbeiter-Sängerkör, Metallarbeiter, Gemischte Chöre, Niederhalle und Sängerkhor, sowie der Stadtpfelle.  
Zu diesem Konzert laden wir Freunde und Gönner der genannten Vereine ergebenst ein  
Karl Haas.  
Die Vorstände.  
Nach dem Konzert findet Ball statt.

**Paul Sommer**  
Ludwig Buchererstr. 70. **Handschuhfabrik** gegenüber der Karlsru.  
empfiehlt sein Lager selbstgefertigter **Glac-Handschuhe** in großer Auswahl. Reichhaltiges Lager in **Stoffhandschuhen, Kragen, Manschetten, Servietten, Arawatzen** nur moderner Sachen, **Sofenträgern, Knöpfen, Nadeln u. s. w.** Solide Preise.  
Mitglieder hiesiger Konsumvereine erhalten Rabattmarken.

**Total-Ausverkauf.**  
Von heute ab bringe ich mein Gesamtwarenlager zum Ausverkauf. Um thätiglich eine ganz besonders günstige Kaufgelegenheit zu schaffen, ist das Warenlager, bestehend aus nur gütigen **Posamenten, Schneidemaschinen, Weisswaren** etc. enorm im Preise, zum Teil unter die Hälfte des früheren Preises zurückgesetzt. Diese neuen Preise sind in blau neben den alten ausgezeichnet.  
**Eugen Glaser, Gr. Ulrichstr. 41, Ecke Kaulenberg.**

**Magenleidende** wollen mir umgehend ihre Adresse angeben, da unentgeltlich mein Auskunftsgeb. wie ich von meinem **Magenleidenden, Appetitlosigkeit** etc. befreit wurde.  
M. Weickardt, Halle a. S.,  
Dara 51.

**Kinderwagen**  
kauft man in bester Fabrikat, elegant und billig, sowie **Leiterwagen, Reisekörbe** in stammend großer Auswahl bei  
**H. Mederake, Burgstrasse 65.**  
Eine guterhalt. Schuhmachermaschine zu verkaufen. Böbnerstraße 56.  
**Kinderwagen** zu verkaufen. Verdensfeldstraße Nr. 5, 1 Tr.

**100 Pfund Fökelknochen**  
a Fbd. 30 Fkg., so lange Vorrat reicht. Brüderstr. 3.

**Großes Lager fertiger Herren-Garderobe**  
als:  
**Paletots, Anzüge aller Farben in Rock- und Jackettform**  
zu stammend billigen Preisen.  
**Knaben-Anzüge,**  
reizende neue Façons, von ganz billig bis hochelegant.  
**Sommer-Anzüge** in Leinen und Loden.

**Kaufhaus 1. Ranges**  
**H. Elkan**  
**Leipzigerstr. 87.**

**Arbeiter-Garderobe,**  
Montour-Anzüge (blau Leinen), englische Lederhosen, Kasinot-Anzüge, einzelne Stoffhosen, Westen, Jacketts.  
**Anzüge nach Mass**  
unter Garantie für tadellosen Sitz von nur modernen guten Stoffen von 27 Mk. an bis zu den hochelegantesten.

**Neu eröffnet!**

## Carl Klingler

Halle a. S., Grosse Ulrichstr. 20, Laden und I. Etage.

**Gratis**

**Herren-Remontoir-Uhr**

erhält jeder Käufer eines Anzuges oder Ueberziehers

nach Erfüllung des Kaufes bis **Pfingsten 1901** im grössten

**Kleider-Magazin**

auf **Teilzahlung**

von **Carl Klingler**

**Halle a. S.,**

Gr. Ulrichstr. 20, Laden u. I. Etg.

**Gratis**

**Anzüge**  
von 18 Mark an.  
Anzahlung nur 2 Mk.  
Gratis eine Uhr.

**Anzüge**  
von 28 Mark an.  
Anzahlung nur 2 Mk.  
Gratis eine Uhr.

**Anzüge**  
von 48 Mark an.  
Anzahlung nur 10 Mark.  
Gratis eine Uhr.

**Anzüge**  
von 28,50 Mark an.  
Anzahlung nur 2 Mark.  
Gratis eine Uhr.

**Anzüge**  
von 28 Mark an.  
Anzahlung nur 2 Mark.  
Gratis eine Uhr.

**Anzüge**  
von 48 Mark an.  
Anzahlung nur 10 Mark.  
Gratis eine Uhr.

**Damen-Jacketts**  
von 8 Mark Anzahlung an.

**Damen-Kragen**  
von 8 Mark Anzahlung an.

**Kinderwagen von 5 Mk.**

Anzahlung an in reichhaltiger Auswahl.

**Neu eröffnet!**





Ohne Anzahlung meine sowie Kunden anderer Geschäfte.

# Auf Abzahlung!

Die grösste Auswahl in Anzügen finden Sie unstreitig bei **Paul Sommer** von sämtl. Abzahlungs-Geschäften in Halle a. S.

<b>Anzüge in Cheviot Mk. 16 bis 24</b>	<b>Anzahlung 3 Mk.</b>	<b>Damen-Jackets</b>	<b>Anzahlung Mk. 2.</b>
<b>Anzüge in Diagonal Mk. 18 bis 23</b>	<b>Anzahlung 4 Mk.</b>	<b>Damen-Kragen</b>	<b>Anzahlung Mk. 2.</b>
<b>Anzüge in Satin Mk. 24 bis 30</b>	<b>Anzahlung 5 Mk.</b>	<b>Damen-Stiefel</b>	<b>Anzahlung Mk. 2.</b>
<b>Anzüge in Kammgarn Mk. 35 bis 48.</b>	<b>Anzahlung 6 Mk.</b>	<b>Stoff zum Kleide</b>	<b>Anzahlung Mk. 2.</b>
<b>Anzüge in Piqué Mk. 24 bis 45.</b>	<b>Anzahlung 5 Mk.</b>	<b>Kinder-Anzüge</b>	<b>Anzahlung Mk. 1<sup>00</sup>.</b>
<b>Paletots in allen Farben Mk. 25 bis 30</b>	<b>Anzahlung 5 Mk.</b>	<b>Kinder-Wagen</b>	<b>Anzahlung Mk. 5.</b>

**14 Leipzigerstr.** **Paul Sommer** **Leipzigerstr. 14**  
1. u. 2. Etage. 1. u. 2. Etage.

10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Möbel. Bürgerliche Einrichtungen.

Federbetten.

Fahrräder.



**Singer Nähmaschinen** sind mustergültig in Konstruktion und Ausführung.  
**Singer Nähmaschinen** sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.  
**Singer Nähmaschinen** sind in allen Fabriksbetrieben die meist verbreitetsten.  
**Singer Nähmaschinen** sind unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer.  
**Singer Nähmaschinen** sind für die moderne Kunststickerei die geeignetsten.  
**Stofffreie Unterrichtskurse, auch in der modernen Kunststickerei.**  
 Die Nähmaschinen der Singer Co. werden in mehr als 400 Sorten von Spezial-Maschinen für alle Fabrikationszweige geliefert und sind nur in unseren eigenen Geschäften erhältlich.  
**Singer Co. Act.-Ges.** Frühere Firma G. Heiblinger **Halle a. S., Leipzigerstr. 20.**

Dauerhafte Arbeiter-Anzüge in nur vorzüglicher Ware empfiehlt **W. A. Myrta, Galle, Erdbeil 2.**

**Sachsenburg H.-Trotha.**  
 Sonntag **großer öffentl. Ball (Bandonion-Musik).**  
 Es 1 der Feindlichst ein **Gast. Ehrhardt, Galtwitz.**

**R. Sachs Nachf.**  
 Große Ulrichstraße 37.  
**Stroh-Hüte für Herren u. Knaben, Filz- und Seidenhüte, Klapphüte, Mützen**  
 in überragend großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**P. Hagemann**  
 Halle a. S., Sommergasse 2.  
 Empfehle mein außerordentlich großes Vaar von **Fahrrädern**  
 sowie sämtliche Ersatz- und Zubehörteile zu ausserordentlich billigen Preisen.  
 Kein Schaden, deshalb ohne Konturanz.  
 Reparaturen an allen Teilen unter persönlicher Leitung gewissenhaft und preiswert.  
 Tourenrad von 130 Mk. an.  
 Straßenrenner von 150 Mk. an.  
 Erstklassige Nähmaschinen.



**Jentzsch's Fussbodenfarbe**  
 mit und ohne Lack, trocknet über Nacht und ist vorzüglich in der Haltbarkeit.  
**Droguerie Rotes Kreuz.**  
**Ernst Jentzsch, Leipzig-Str. 31**

**Für Konsum-Vereine**  
 halte meine Fabrikate bestens empfohlen. Bedienung prompt, reell und billig.  
**Carl Cornow Nachf.**  
 Inh. Robert Schirmer  
 Königlichen, Schokoladen- u. Zuckerwaren-Fabrik  
 Halle a. S., Weinstra. 82.

Den so **Bübenfist 20 Pf.** beibehalten  
**Nandis u. Weizenbrun 18 Pf.**  
**f. Himbeermarmelade 35 Pf.**  
 sowie rhein. **Apfelkraut 60 Pf.**  
**A. Trautwein** Gr. Ulrichstr. 31.

**'Voll dampf!'**  
 Zigarre mülste jeder verwöhnte Raucher probieren.  
 a Stück 5 Pf.  
**Gustav Vietzke, Zigarren-Import**  
 (Ede Thalia-Theater).



**A. & B. Schmidt**  
 Korbmachermesser  
 Große Steinstraße 29.  
 Größtes Spezial-Geschäft am Platz.

**Speisekartoffeln**  
 Auguster, Neustädter, magnum bonum etc. auch frühblaue  
**Santbarioffeln** hat noch am Lager  
**H. Köppe, Triftstr. 50/51.**

**Möbel! Jul. Rosenberg**  
 Klatterschränke von 20—75 Mk.  
**Sofas** von 30—90 Mk.  
**Vertikows** von 35—80 Mk.  
**Bettstellen** mit u. ohne Matratten von 9—80 Mk.  
**Gr. Ulrichstr. 54, I.**

**Tapeten**  
 modern, farbenprächtig, dekorativ.  
**K. Rapsilber, Schmeerstr. 5.**  
 Schaufenster-Ausstellung:  
 Billige, moderne Tapeten Neuheiten.

**Zeit. Spezialgeschäft.**  
 Scharrenstr. 4. **Zeit.** Scharrenstr. 4.  
 Empfehlen uns zur Anfertigung sämtlicher Reparaturen und Besorgung sowie Bestellung nach Maß.  
 Gute Bedienung. Solide Preise.  
 Alle Arbeiten werden nur mit gutem Material ausgeführt.  
**K. Pfeiffer & Co.**

**Velhagen & Klasing's**  
**Neuer Volks- und Familien-Atlas.**  
 20 Lieferungen à 50 Pf.  
 Zu beziehen durch die **Die Volksbuchhandlung.**

Prämiiert 1881. **Paul Gerbers Nachf.** Prämiiert 1881.  
 Inhaber Paul Schuppe.  
**Photographisches Atelier.**  
 Sanberste Ausführung. Alter Markt 1. Billige Preise.  
 Angenehme Dampfäder. **Fischer,** Gr. Ulrichstr. 36.  
 Größliche Rastage. nahe Alt. Prom.

**Möbel** Spielend leichte Zahlungsweise!

**Damen-Konfektion** **Paletots, Anzüge** **Einzig in seiner Art!**

**Robert Blumenreich**

**Auf Kredit!**

**24 Gr. Ulrichstr. 24**  
Laden I. u. II. Et.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. u. S. S.) Halle a. S.

